

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 130 (2004)
Heft: 3

Artikel: Gib Gas, Michael
Autor: Ritzmann, Jürg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-598172>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gib Gas, Michael

JÜRGEN RITZMANN

Zusätzlich zu den Autobahnen A1 und A2 wollen die Denker in diesem Land eine dritte Rennstrecke hinzaubern, für die Formel-1. Endlich wissen wir, was uns armen Schweizern noch gefehlt hat in unserem erbärmlichen Dasein. Also, wenn das nicht innovativ ist. Kaum haben die armen Bewohner der Zürcher Goldküste ihre Anti-Lärm-Transparente im Keller verstaut, kommen die Politiker auf diese glorreiche Idee. Es sei wirtschaftsfördernd. Bravo! Der Unique Airport ist – Gerüchten zufolge – auch wirtschaftsfördernd. Nur der Lärm nicht. Seien wir ehrlich: Wir haben doch alle ein bisschen Benzin im Blut, oder? Und wenn das kleine Schweizerland bei der europäischen Politik schon nicht mitreden darf, dann doch wenigstens auf dem Asphalt. Abgesehen davon drängt sich der Bau einer Rennstrecke geradezu auf, denn so viel Platz, in Relation mit so wenigen Einwohnern, muss doch genutzt werden. Natürlich dürften die Bleifüsse nur in Boliden herumkurven, die mit unverbleitem Treibstoff angetrieben werden. Ach was, der Natur geht's ja sowieso viel zu gut, wir sehen schon vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr. Der Wald braucht schliesslich Kohlendioxid zum Überleben. Also: Baut eine Rennstrecke. Fangt am besten schon morgen damit an. Denn wenn wir schön lieb sind, dann bleibt er auch bei uns wohnen, der Michael. Aber avanti!



ADRIANO CRIVELLI

Kleinlaster

Kleintransporter, die über 170 km/h schnell sein können, werden immer mehr zur Unfallgefahr. Seltsam. Dass Laster tödlich sein können, weiss jeder. Aber jetzt sind es schon die Kleinlaster.

Wolfgang J. Reus

Vorwärts, zurück, im Kreis 'rum

Nach dem Schiffbruch des Avanti-Gegenvorschlags trauerte der geniale Glatzkopf aus Rothrist nur kurz.

Dann gebar er trotzig etwas Neues, nämlich die Indietro-Initiative. Indie-

tro heisst zurück: Zurück zum fröhlichen Luftverpesten, Nervenzerrütten und Blechverbiegen bei Schweizer Formel-1-Rundstreckenrasereien!

Reinhard Frosch